

# Gemeindebrief

Gemeinde Leinetal

April 2019



*„Jesus lebt - wie froh bin ich!“  
Gesangbuch 62*

Neuapostolische Kirche  
Nord- und Ostdeutschland



## „Jesus lebt - wie froh bin ich!“

Meine lieben Geschwister,

bevor wir in diese Aussage von Christian Fürchtegott Gellert zum Osterfest mit einstimmen, erinnert uns der Gottesdienst am Karfreitag an das bittere Leid unseres Herrn Jesus Christus.



Mit dem Blick auf den gekreuzigten Jesus, wollen wir zunächst unsere Sündhaftigkeit erkennen, die eben nicht einfach durch die Gegebenheiten und Entwicklungen der Gesellschaft entschuldigt werden kann, sondern besagt: Vergebung und Heilung sind notwendig und möglich.

Einer der mit am Kreuz Leidenden erfuhr, ungeachtet seiner Verfehlungen, auf seine Bitte hin die vollkommene Zuwendung des Herrn: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lukas 23,43)

Dieses für uns Menschen vollbrachte Opfer war im Willen Gottes begründet, dass Jesus durch seinen Tod am Kreuz Frieden stiften und uns die Möglichkeit der Versöhnung mit Gott eröffnen möge.

Die Aussage „Jesus lebt - wie froh bin ich!“, zeigt uns eine weitere Dimension göttlicher Vollmacht. Der Tod wird durch die Auferstehung Jesu besiegt und bringt uns durch die Verheißung seines Wiederkommens, Aussicht auf ewiges Leben. Darin liegt keine Selbstverständlichkeit und auch kann kein Anspruch erhoben werden. Es handelt sich um Gnadengeschenke unseres großen Gottes.

Heute können wir in jedem Gottesdienst mit großer Dankbarkeit und Demut die Vergebung der Sünden und die Feier des Heiligen Abendmahls erleben. Möge sich die Zeit der hohen christlichen Feiertage nicht nur in Traditionen erschöpfen, sondern uns die göttliche Liebe in seinem großartigen Erlösungsplan vertieft erkennen lassen.

Mit den besten Wünschen für gesegnete Feiertage und lieben Grüßen,

Hans-Werner Hartwig

(Bischof Hans-Werner Hartwig ist zuständig für Bezirke Bremen, Stade und Wilhelmshaven)

## Mitteilungen und Termine

<b>Festgottesdienste 2019</b>	
Mi. 05.06.	<b>Bezirksapostel Tshisekedi in Leinetal</b>
So. 09.06.	Stammapostel-Pfingstgottesdienst Übertragung aus Goslar
So. 20.10.	16:00 h Gottesdienst mit Ap. Mutschler in Leinetal
So. 17.11.	St.-Ap. Gottesdienst für Amtsträger Übertragung aus St. Gallen
So. 29.12.	Stammapostel Gottesdienst Übertragung aus Stade

<b>Gesprächskreise für Amtsträger</b>
Am 25.04. sind alle Amtsträger zu einen Gesprächskreis mit dem Thema „Demut“ nach Alfeld eingeladen

<b>Kinder</b>	28.04.	Kindergottesdienst / Unterrichte
---------------	--------	----------------------------------

<b>Jugend</b>	02.04.	Regionaler Jugendabend
	23.04.	Regionaler Jugendabend
	28.04.	Jugendgottesdienst Alfeld
<b>vom 30.05. -</b>	<b>02.06.</b>	<b>Internationaler Jugendtag</b>

<b>Gemeindeaktivitäten</b>		
	Do 25.04.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	So 16.06.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	Sa 31.08.	ab 11:00 h Gemeindefest
	So 27.10.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken

<b>Trauerbegleitung</b>	Di 07.05.	16:00 h in Leinetal
	Di 04.06.	16:00 h in Leinetal

<b>Jugendchorprobe</b>	Weitere Termine
	10.05. – 07.06. – 23.08. - 06.09. -25.10. - 08.11.

<b>Orchester</b>	Fr 26.04.	Orchesterprobe in Gronau
------------------	-----------	--------------------------

<b>Offene Kirche</b>	Di. 16.04.	15:00 bis 18:00 Uhr Andacht für jedermann
<b>Seelsorgespräche</b>	Di. 16.04.	von 16:00-18:00 Uhr mit Pr. Preiksich

## Weitere Termine

Am Dienstag, den **09. April 2019** ist in der Gemeinde Leinetal eine Videoeinführung von unserem Stammapostel zum Thema Amtsverständnis.

Es sind alle Interessierten eingeladen

**Am Sonntag, den 05.Mai finden nach dem Gottesdienst Gespräche und Informationen zu dem Thema –Brandschutz- in unserer Kirche statt. Anschließend Fragen und Antworten im Gemeindeggespräch. Für einen Imbiss ist gesorgt**

## ***Die Gemeindeleitung***

---

### **Die sieben Botschaften zum Karfreitag**

Er ist der stille Tag im Jahr, der Karfreitag. Angefüllt mit Emotionen, friedevoll aber auch bedrückend. Jesu Tod am Kreuz beschämt uns, denn eigentlich wollte er doch nur Frieden und die Welt verbessern. Und was war der Dank dafür?

Früh an diesem Freitagmorgen liefern die Soldaten den gefangenen Jesus an Pilatus aus. „Bist du der König der Juden?“, ist dessen ignorante Frage. „Du sagst es“, antwortet Jesus ihm und ist danach still. So viele Lügen, Beschimpfungen, Bedrohungen – dagegen kann man sich nicht wehren. Nur wenige Stunden später hängt er am Kreuz. Und auch hier: Lästereien, Hohn, Spott – das ganze Programm menschlicher Ungerechtigkeit. Wer erst einmal am Kreuz hängt, ist verloren.

Doch gerade jetzt erweist sich die innere Stärke dieses Menschen. Gemäß der Heiligen Schrift spricht er sieben letzte Worte:

#### **Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun**

Über diesen Satz ist schon viel geschrieben worden. Wenn der Mensch immer wüsste, was er tut, sähe die Welt wohl besser aus. Zu kleinteilig ist oft sein Denken, zu vorschnell, zu unbekümmert, zu verantwortungslos. Und sie kreuzigten gerade den, der sie erretten wollte. Weil er anders war und eine Bedrohung darstellte. Weil er ihnen die Wahrheit sagte. Weil eine Wahl zu haben, Entscheidung bedeutet und mit Verantwortung zu tun hat.

#### **Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein**

Mitgefühl spricht aus diesem Satz. Empathie. Der andere, zu dem er redet, hat seine Strafe verdient. Jesus nicht. Größer könnte der Kontrast nicht sein. Doch dieser Satz sagt noch mehr: Wer du auch bist, woher du auch kommst – Gott liebt dich! Suche ihn, du wirst ihn finden. Bereue deine Sünden, schau auf den Gottessohn. Gott wird dir Gnade schenken, auch wenn Menschen dich ablehnen.

## **Frau, siehe, dein Sohn! Und: Siehe, deine Mutter**

Maria, seine Mutter, steht da unter ihrem leidenden Sohn. Sie leidet mit. Doch der Christus vertraut sie seinem Apostel an. Er soll sich weiter um sie kümmern, an Jesu statt. Und Johannes, der Apostel, muss in diesen Auftrag einwilligen. Keine Ausflüchte, keine Verhandlungen. Beide werden ein Paar: Kirche und Apostel gehören von nun an zusammen.

## **Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**

Darauf eine Antwort zu finden, ist schwer. Seelsorger kennen das Gefühl der Sprachlosigkeit. Das Sterben ist ein Schrecken, es drückt und lastet auf der Seele. Menschen fühlen so in den letzten Augenblicken. Eigentlich ist es auch keine Frage, eher ein Ausruf, ein Appell, ein Schrei: Verlass mich nicht! Nicht jetzt! Und das wiederum beweist Vertrauen in den Stärkeren.

## **Mich dürstet**

Nur zwei Worte für die menschlichen Bedürfnisse. Gott können sie nicht töten, aber den Menschen Jesus Christus. Im Todeskampf, als nichts anderes mehr wichtig ist, dürstet ihn: nach Wasser, aber auch nach Zuwendung und Wärme, nach Nähe und Wertschätzung. Es ist schlimm, wenn ein Mensch am Ende ganz allein sein muss.

## **Es ist vollbracht**

Ein Urteil am Ende eines Lebens. Was werden wir wohl sagen, wenn unser Ende kommt? Er, der jetzt seine letzten Atemzüge macht, hat ein Werk vollbracht, von dem noch heute gesprochen wird. Er war keine Eintagsfliege, sondern eine Gestalt der Geschichte. Vollbracht hat er das, wozu er gekommen war: Er zündete ein Feuer in Menschen an, das noch heute brennt!

## **Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist**

Am Nachmittag schreit Jesus laut auf und stirbt. Es ist dunkel geworden, die Sonne hat ihr Licht verhüllt. Zugleich zerreißt der Tempelvorhang in zwei Teile, öffnet sich der Blick in das Allerheiligste. „Und als es schon Abend wurde...“, legten sie ihn zu Grabe.

Autor: Peter Johanning – nac.today

## Gottesdienste im April 2019

Mi	03	19:30 h Gottesdienst TW: 1. Mose 32, 27 Thema: Gott segnet
So	07	10:00 h Gottesdienst TW: Markus 14, 22-24 Thema: Gemeinschaft mit dem Herrn
Mi	10	19:30 h Gottesdienst TW: Jakobus 4, 7-8a Thema: Gottes Nähe suchen
So	14	<b>10:00 h Palmsonntag Gottesdienst</b> TW: Matthäus 21, 14-15 Thema: Jesus – der Messias Bibellesung: Johannes 12, 12-19
Fr	19	<b>10:00 h Karfreitag Gottesdienst</b> TW: Johannes 19, 16-20 Thema: Gott gab seinen eingeborenen Sohn Bibellesung: Johannes 19, 16-30
So	21	<b>10:00 h Ostersonntag Gottesdienst</b> TW: Lukas 24, 46-48 Thema: Zeugen der Auferstehung Bibellesung: Johannes 20, 1-10 und 19-23
Mi	25	19:30 h Gottesdienst TW: Johannes 21, 12-14 Thema: Stärkung durch den Auferstandenen
So	28	10:00 h Gottesdienst TW: 1. Korinther 15, 14 Thema: Jesus Christus lebt!

\*Änderungen des Textwortes sind möglich!!